

## **BGer 5A\_308/2025 vom 28. April 2025**

Bundesgericht, 2025-04-28, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_5A\\_308\\_2025](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_308_2025)

FR: TF 5A\_308/2025 du 28 avril 2025

IT: TF 5A\_308/2025 del 28 aprile 2025

### **Erwägungen**

#### **E. 1**

Gegen den angefochtenen Entscheid steht die Beschwerde in Zivilsachen zur Verfügung ( Art. 72 Abs. 2 lit. a, Art. 74 Abs. 2 lit. d, Art. 75 Abs. 1 und Art. 90 BGG ).

#### **E. 2**

Die Beschwerde ist entgegen den Anforderungen von Art. 42 Abs. 1 BGG nicht unterzeichnet. Eine auf Art. 42 Abs. 5 BGG gestützte Rückweisung zur Verbesserung des Mangels erübrigt sich aber insofern, als die Beschwerde ohnehin unbegründet bleibt ( dazu E. 4 ) und deshalb nicht auf sie einzutreten ist ( dazu E. 5 ).

#### **E. 3**

Vorliegend ist zu beachten, dass das Obergericht auf das Rechtsmittel der Beschwerdeführerin mangels fristgerechter Leistung des Kostenvorschusses nicht eingetreten ist. Anfechtungsgegenstand kann deshalb grundsätzlich nur die Frage bilden, ob es zu Recht einen Nichteintretensentscheid gefällt hat ( BGE 135 II 38 E. 1.2; 139 II 233 E. 3.2 ). Diesbezüglich hat die Beschwerde eine Begründung zu enthalten, in welcher in gedrängter Form dargelegt wird, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt ( Art. 42 Abs. 2 BGG ), was eine sachbezogene Auseinandersetzung mit dessen Erwägungen erfordert ( BGE 140 III 115 E. 2; 142 III 364 E. 2.4 ).

#### **E. 4**

Die Beschwerdeführerin äussert sich mit keinem Wort zur verpassten Frist und den entsprechenden Nichteintretenserwägungen. Vielmehr macht sie Ausführungen zu den Hintergründen der in ihren Augen unberechtigten Konkursforderung; dies steht jedoch ausserhalb des möglichen Anfechtungsgegenstandes ( vgl. E. 3 ).

#### **E. 5**

Nach dem Gesagten erweist sich die Beschwerde als offensichtlich nicht hinreichend begründet, weshalb auf sie nicht eingetreten werden kann und der Präsident im vereinfachten Verfahren entscheidet ( Art. 108 Abs. 1 lit. b BGG ).

#### **E. 6**

Angesichts der konkreten Umstände ist auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten ( Art. 66 Abs. 1 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.